

„Wir wollen,
dass SIE
erfolgreich
sind!“



Dieses Motto hat sich ExcellEvent auf die Fahnen geschrieben. Über die Entwicklungen und warum das kleine bisschen Service mehr heute immer wichtiger wird, haben wir mit Daniela Marhoefer, Geschäftsführerin von ExcellEvent gesprochen.

PB: ExcellEvent hat sich auf die Konzeption und Organisation von kodexkonformen Veranstaltungen für die Pharmaindustrie spezialisiert. Wie haben sich in den letzten Jahren die Anforderungen der Pharmaindustrie verändert und wie reagieren Sie darauf?

Der seit 2004 bestehende Pharmakodex hat sicherlich dazu beigetragen, dass vieles, was früher bei Veranstaltungen möglich war, nun nicht mehr geht. Wir müssen uns seitdem die Fragen stellen, welche Hotels und Locations gelten für die Durchführung von Ärztefortbildungen als nicht kodexkonform, welche Veranstaltungselemente sind nicht geeignet und welche Möglichkeiten bieten sich dennoch, eine Tagung oder Schulung für Ärzte und Apotheker attraktiv zu gestalten? Das sind spannende Herausforderungen, denen wir uns täglich gerne stellen. Das bedeutet auch, dass wir immer auf dem neuesten Stand sein müssen im Hinblick auf den Kodex, insbesondere die Paragraphen 18, 20 und 22.

Hierfür nehmen wir regelmäßig an Schulungen teil, zuletzt an einer zertifizierten Fortbildungsveranstaltung des FSA und der Vereinigung Deutscher Veranstaltungsorganisatoren.

PB: Auch Ärzte wollen nicht mehr monoton aneinandergereihte Präsentationen für den Erwerb von Punkten bei zer-

tifizierten Fortbildungsveranstaltungen geboten bekommen. Was empfehlen Sie in diesem Fall?

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass insbesondere interaktive Fortbildungsveranstaltungen bei den Ärzten sehr gut ankommen. Das können beispielsweise TED-Abstimmungen im Rahmen einzelner Vorträge sein, oder Ärzte testen ihr Wissen nach den Präsentationen in Gruppen und beraten sich untereinander, aber auch sportliche Betätigungen – selbstverständlich alles im kodexkonformen Rahmen. Das Feedback ist bei solchen interaktiven Veranstaltungen immer ausgesprochen positiv. Man verbindet das, was man gerade in der Theorie gelernt hat, mit der Praxis. Das gibt vielen Ärzten einen neuen Motivationsschub im Praxisalltag.

PB: Anfang 2010 wurde die Regelung zur Einladung zu wissenschaftlichen Fortbildungsveranstaltungen, zum Beispiel zu ärztlichen Kongressen im FSA-Kodex geschärft. Wie haben Sie darauf reagiert?

Alle unsere Kunden haben sich dem Kodex verpflichtet. Wir als Agentur wiederum schließen mit jedem unserer Kunden neben einer Verschwiegenheitspflicht auch eine Erklärung ab, nach der wir uns bei unserer Tätigkeit für das jeweilige Unternehmen verpflichten, den FSA-Kodex in seiner jeweils gültigen aktuellen Fassung einzuhalten.

Bereits vor dem Inkrafttreten der in § 20 Absatz 4 geschärften Regelung zur Einladung zu wissenschaftlichen Fortbildungsveranstaltungen konnten wir feststellen, dass die Unternehmen, für die wir tätig

sind, sich sehr genau an den Kodex halten und dieses Thema ausgesprochen sensibel behandeln und eher vorsichtig agieren. Insofern haben sich in unserem alltäglichen Geschäft durch den geschärften Kodex keine großen Änderungen ergeben.

PB: Online-Fortbildungen, Networking via www., Internet-Konferenzen usw. Die Digitalisierung ist „normal geworden“. Wie gehen Sie in der Veranstaltungsbranche damit um?

Online-Fortbildungen und Net-Meetings sind tatsächlich sehr im Kommen und es ist auch gut, dass es diese Möglichkeiten der Fortbildung und Meetings gibt. Wir alle stehen täglich unter enormen Zeitdruck und deswegen finde ich diese Art der Fortbildung ausgesprochen wichtig. Nicht zu vergessen ist es natürlich auch ein Kostenfaktor für unsere Kunden – Anreisen und

Hotelübernachtungen fallen beispielsweise weg.

In einer immer digitalisierteren und vernetzteren Welt werden die klassischen Veranstaltungen m.E. jedoch dennoch in keinem Fall „aussterben“, da gerade der persönliche Erfahrungsaustausch untereinander, die Diskussio-

nen, die sich bei den Fortbildungen ergeben, so wichtig sind und oft auch unter den Teilnehmern noch Wochen nach den Veranstaltungen dieser Austausch, z.B. via E-Mail oder Telefon fortgeführt wird.

PB: Was steht derzeit bei ExcellEvent auf dem Programm? Was planen Sie für die Zukunft?

Momentan sind wir bereits mitten im Geschäftsjahr 2011 und stecken in den Vorbereitungen für mehrere Veranstaltungsreihen in den Bereichen Onkologie, Kardiologie und Diabetes, die im ersten Halbjahr 2011 stattfinden werden. Zudem werden wir auf den internationalen Kongressen, wie dem ACC, AHA, EASD und ESC mit unseren Kunden sein.

Nach dem mittlerweile 10jährigen Bestehen der Agentur ist außerdem eine weitere Niederlassung in Frankfurt am Main geplant – es wird also ein spannendes Jahr 2011! ■

